

WÜRDE
SALZA
SPIEGEL

AMTSBLATT



Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2019 | Ausgabe 14/2019 | vom 10.07.2019

Antolin-Festveranstaltung und Eröffnung des Lesesommers XXL 2019 in der Bücherei Teutschenthal

Erstmals Titel „Leseoskar“ für hervorragende Leistungen

Lesesommer XXL 2019 und „ANTOLIN“-Festveranstaltung

* * *



die Leseoskar-Gewinner 2019



Mehr zur Veranstaltung und über das Leseförderprogramm lesen Sie ab Seite 8

INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

Wichtige Adressen und Telefonverbindungen 2-3

Gemeinde Teutschenthal

Bürgermeisterwahl 2019, Berufung Gemeindevahlleiter und stellvertretender Gemeindevahlleiter.....	3
Bekanntmachung Wahltermin zur Bürgermeister- wahl 2019 des/der hauptamtl. Bürgermeisters/-in	3
Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern....	3-4
Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen zur Benennung von Wahlausschussmitgliedern.....	4
Stellenausschreibung: Hauptamtlicher Bürger- meister/ hauptamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Teutschenthal (m/w/d).....	5
Planfestellungsverfahren Eisenbahnbauvorhaben Bereich Angersdorf, Allgemeiner Hinweis zur Einwendungsfrist.....	5
Ergänzende Bekanntmachung	6
Informationen der Gemeindeverwaltung.....	6
Mietexposé Restaurant „Am Schafberg“	6--7

Ortschaft Angersdorf

Bekanntmachung Ergänzungswahl Ortschaftsrat
Angersdorf 7
Nichtamtlicher Teil ab Seite 8

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
Ansprechpartner: Herr Wittenberg in Vertretung für Frau Pohle
e-mail: martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de
Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde
Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3,
06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax:
2 55 20, e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Teutschenthal, Teresa Kübler
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer,
Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher
Straße 65, 06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.
Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Re-
daktion übereinstimmen.

Nächster voraussichtlicher Erscheinungs-
termin des Würde/Salza Spiegels:

am 24.07.2019

Redaktionsschluss ist der 15.07.2019

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen
Dienstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Zentrale Vorwahl

(034601) 365

Fax

24 666

Kasse	36 - 611
Kassenleiterin	36 - 612
Steuern	36 - 613
Liegenschaften	36 - 621
Meldebehörde	36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt	36 - 648
Friedhofsverwaltung	36 - 628
Kindereinrichtungen, Schulen	36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt	36 - 643
Ordnungswesen	36 - 646 oder 36 - 644
Brand- und Katastrophenschutz	36 - 644 oder 36 - 654
Wohnungswesen	36 - 632 oder 36 - 659
Straßenausbaubeitragswesen	36 - 619
Hochbau	36 - 622
Tiefbau	36 - 635
Bauleitplanung	36 - 619

kontakt@gemeinde-teutschenthal.de

Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de

Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal

Saalesparkasse: IBAN:DE04 80053762 0378001403
BIC: NOLADE21HAL
Volksbank Halle: IBAN: DE 87 800937840004712161
BIC: GENODEF1HAL

Ansprechpartner der Gemeinde Teutschenthal und den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon Gemeinde Teutschenthal

stellv. Bürgermeisterin: Teresa Kübler
Am Busch 19
06179 Teutschenthal

Büro Bürgermeister: Martina Pohle
Telefon: 034601 - 36 600

Ortschaft Angersdorf

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
06179 Teutschenthal/OT Angersdorf
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
18:00 - 20:00 Uhr

Telefon: 0345 - 61 320 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeisterin: Selma Brömme
Ortschaftsbüro: An der Schule 2
06179 Teutschenthal/OT Dornstedt
Sprechzeit: donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 034636 - 60 341

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57
06179 Teutschenthal/OT Holleben
Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
17:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03 45 - 61 302 38

Ortschaft Langenbogen

stellv. Ortsbürgermeister: Siegfried John
Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
06179 Teutschenthal/
OT Langenbogen
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 034601 - 22 464

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte
 Neue Straße 16
 06179 Teutschenthal/OT Steuden
 Sprechzeit: dienstags (14tägig)
 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 034636 - 60 221
 Mail: ortschaft-steuden@web.de

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
 Ortschaftsbüro: Am Busch 19 (**Zimmer 206**)
 06179 Teutschenthal
 Sprechzeit: dienstags 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Telefon: 034601 - 36 636

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: -
 Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
 16:00 - 18:00 Uhr
 Dorfgemeinschaftshaus
 Schulweg 1
 06179 Teutschenthal/OT Zscherben
 Telefon: 0345 - 20 989 00

Email:/Mail: -

Grünschnittsäcke sind in der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, zu den Sprechzeiten und für 80 Cent erhältlich!

Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal

Ernst-Thälmann-Straße 57, 06179 Teutschenthal/
 OT Holleben
 Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat 16:00 - 18:00
 Email: schiedsstelle.teutschenthal@t-online.de
 Telefon: 0345 - 61 387 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalkreis

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg
 Telefon: 03461 - 446 0 Fax: 03461 - 446 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal
 Telefon: 034601 - 39 70 919 - Herr Hedler
 034601 - 39 70 915 - Herr Bedemann
 Fax: 034601 - 39 70 910

Sprechstunden der Regionalbereichsbeamten nach telefonischer Anmeldung unter folgenden Rufnummern:

PHK Andreas Hedler 0160 - 261 97 63
 PHK Hardy Bedemann 0160 - 261 98 81

Abwasserentsorgung

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis
 (für die Gemeinden Teutschenthal mit allen Ortschaften)
 Sennewitzer Str. 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg
 Telefon: 034606 - 360 0 Fax: 034606 - 360 299
 e-Mail: info@wazv-saalkreis.de
 Internet: www.wazv-saalkreis.de

Sprechzeiten:
 dienstags 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
 donnerstags 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr
 bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Störungsmeldung Abwasser: 01511 - 41 227 95
 Störungsmeldung Trinkwasser: 0800 - 66 470 03

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112 (kostenfrei)
Polizei	110 (kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345 - 80 701 00
Feuerwehrleitstelle	0345 - 22 150 00
Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345 - 68 100 0
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 - 22 009 22 envia
Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei)	0800 - 23 050 70
MIDEWA Eisleben (nur für Dornstedt)	03475 - 67 690

AMTLICHER TEIL

GEMEINDE TEUSCHENTHAL

BÜRGERMEISTERWAHL 2019**Berufung Gemeindegewahlleiter und stellvertretender Gemeindegewahlleiter**

Der Gemeinderat der Gemeinde Teutschenthal hat in seiner Sitzung am 02.07.2019 für die stattfindende Bürgermeisterwahl

Frau **Teresa Kübler** als Gemeindegewahlleiterin und

Herrn **Christian Nendel** als stellvertretenden Gemeindegewahlleiter

berufen.

Die Gemeindegewahlleiterin und ihr Stellvertreter sind unter der Adresse Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19 in 06179 Teutschenthal erreichbar.

Die Telefonnummern lauten: 034601 - 36 656 oder 034601 - 36 614

BEKANNTMACHUNG**Wahltermin zur Bürgermeisterwahl 2019 des/der hauptamtl. Bürgermeister/-in****Wahltermin**

Die Wahl zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin in der Gemeinde Teutschenthal findet **am Sonntag, den 29. September 2019** statt.

Sollten auf keinen der Bewerber die gesetzlich notwendige Anzahl der Stimmen fallen, findet **am Sonntag, den 20. Oktober 2019** eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt.

T. Kübler
 Gemeindegewahlleiterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern**

Die in Teutschenthal vertretenen Parteien und Wählergruppen werden hiermit aufgefordert, bis zum 19.07.2019 wahlberechtigte Personen des oben genannten Wahlgebietes als Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bürgermeisterwahlwahl am 29. September 2019 vorzuschlagen.

Der Wahlvorstand besteht aus der Wahlvorsteherin/ dem Wahlvorsteher als Vorsitzende/m und bis zu 8

Beisitzerinnen/Beisitzern (§ 12 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt - KWG LSA -). Wahlbewerberinnen/Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können nach § 13 Abs. 2 KWG LSA ein Wahlehenamt nicht innehaben.

Die Beisitzerinnen und Beisitzer der Wahlvorstände sind ehrenamtlich tätig. Die Ablehnung der Übernahme eines Wahlehenamtes oder das Ausscheiden aus einem Wahlehenamt richten sich nach § 31 des Kommunalverfassungsgesetzes und § 13 Abs. 3 KWG LSA. Ein wichtiger Grund im Sinne dieser Vorschriften liegt in der Regel nur vor für:

1. die Mitglieder des Bundestages und der Bundesregierung sowie des Landtages und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betraut sind,
3. Wahlberechtigte, die am Wahltag das 67. Lebensjahr vollendet haben,
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
5. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringendem beruflichen Grunde oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,
6. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten,
7. Wahlberechtigte, die aus politischen oder religiösen Gründen die Beteiligung an Wahlen ablehnen.

Ein/e Beschäftigte/r der Gemeinde kann auch zum Mitglied des Wahlausschusses berufen werden, wenn sie/er nicht im Wahlgebiet wohnt. Gleiches gilt für die/den Beschäftigte/n eines Landkreises bei der Kreiswahl.

Zu Beisitzerinnen/Beisitzern der Wahlausschüsse können auch unbefristet Beschäftigte der im Wahlgebiet ansässigen Behörden und Einrichtungen des Landes oder einer der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Person des öffentlichen Rechts bestimmt werden, wenn sich nicht genügend Wahlberechtigte finden lassen. Die Bestellung erfolgt im Einvernehmen mit der jeweiligen Behördenleitung.

Teutschenthal, den 03.07.2019

gez. T. Kübler
Gemeindewahlleiterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen zur Benennung von Wahlausschussmitgliedern

Die in der Gemeinde Teutschenthal vertretenen Parteien und Wählergruppen werden hiermit gemäß § 4 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt aufgefordert, bis zum 19.07.2019 wahlberechtigte Personen des oben genannten Wahlgebietes als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Wahl-

ausschusses der Gemeinde Teutschenthal für die Bürgermeisterwahl am 29. September 2019 vorzuschlagen.

Der Wahlausschuss besteht aus der Wahlleiterin als Vorsitzende und 2 Beisitzerinnen/ Beisitzern sowie ihre Stellvertreterinnen/Stellvertretern (§ 10 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt). Wahlbewerberinnen/Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können nach § 13 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt ein Wahlehenamt nicht innehaben.

Die Beisitzerinnen und Beisitzer der Wahlausschüsse sind ehrenamtlich tätig. Die Ablehnung der Übernahme eines oder das Ausscheiden aus einem Wahlehenamt richten sich nach § 31 des Kommunalverfassungsgesetzes. Ein wichtiger Grund im Sinne dieser Vorschriften liegt in der Regel nur vor für

1. die Mitglieder des Bundestages und der Bundesregierung sowie des Landtages und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betraut sind,
3. Wahlberechtigte, die das 67. Lebensjahr vollendet haben,
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
5. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringendem beruflichen Grunde oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,
6. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten,
7. Wahlberechtigte, die aus politischen oder religiösen Gründen die Beteiligung an Wahlen ablehnen.

Ein Beschäftigter der Gemeinde kann auch dann zum Gemeindewahlleiter oder zu seinem Stellvertreter sowie zum Wahlvorsteher oder zu einem Beisitzer des Wahlausschusses oder des Wahlvorstandes berufen werden, wenn er nicht im Wahlgebiet wohnt.

Zu Beisitzern der Wahlausschüsse können auch unbefristet Beschäftigte der im Wahlgebiet ansässigen Behörden und Einrichtungen des Landes oder einer der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Person des öffentlichen Rechts bestimmt werden, wenn sich nicht genügend Wahlberechtigte finden lassen.

Bei der gleichzeitigen Durchführung von Landtags-, Bundestags- oder Europawahlen mit Kommunalwahlen können auch unbefristet Beschäftigte von sonstigen Landesbehörden zu Beisitzern bestellt werden. Die Bestellung erfolgt im Einvernehmen mit der jeweiligen Behördenleitung.

Teutschenthal, den 03.07.2019

gez. T. Kübler
Gemeindewahlleiterin

STELLENAUSSCHREIBUNG**Hauptamtlicher Bürgermeister/ hauptamtliche
Bürgermeisterin der Gemeinde Teutschenthal
(m/w/d)**

In der Gemeinde Teutschenthal ist die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters/ der hauptamtlichen Bürgermeisterin in der Gemeinde Teutschenthal zu besetzen.

Wahltag ist Sonntag, der **29. September 2019**. Eine eventuell erforderliche Stichwahl wird am Sonntag, den **20. Oktober 2019**, durchgeführt.

Die Gemeinde Teutschenthal besteht aus den Ortschaften Angersdorf, Dornstedt, Holleben, Langenbogen, Steuden, Teutschenthal und Zscherben und hat 12.853 Einwohner (vgl. Statistische Berichte STALA; Stand 30.06.2018).

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern in freier, allgemeiner, gleicher, direkter und geheimer Wahl gewählt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinen kann. Die Anstellung erfolgt als Beamter/ Beamtin auf Zeit für die Dauer von 7 Jahren. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsverordnung für das Land Sachsen-Anhalt. Danach ist das Amt in die Besoldungsgruppe A 16 eingestuft. Die gewählte Person ist gleichzeitig Leiter/ Leiterin der Gemeindeverwaltung.

Wählbar zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin sind gemäß § 62 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Die Bewerber dürfen nicht nach § 40 Abs. 2 KVG LSA von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Die gewählte Person, muss am Wahltag das 21. Lebensjahr, aber noch nicht das 67. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt eintritt und sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder in Folge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat. Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind über die oben genannte Regelung hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Auf die Hinderungsgründe gemäß § 62 Abs. 2 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 KVG LSA wird hingewiesen.

Die Bewerbung muss von **mindestens ein von Hundert der Wahlberechtigten, jedoch nicht mehr als von 100 Wahlberechtigten**, des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Für Bewerber, die von einer Partei oder Wählergruppe unterstützt werden, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) entsprechend, wenn für den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des KWG LSA abgegeben wurde.

Die Bewerbung zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin hat schriftlich innerhalb der Einreichungsfrist unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl“ zu erfolgen. Sie ist einzureichen bei der

**Gemeinde Teutschenthal
Gemeindewahlleiterin
Bürgermeisterwahl
Am Busch 19
06179 Teutschenthal.**

Ihr ist eine Bescheinigung der Wählbarkeit der Wohnsitzgemeinde beizufügen. Bewerben sich Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zur Wahl, so haben sie mit der Bewerbung um das Amt des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin gegenüber der Gemeinde eine Versicherung nach dem Muster der Anlage 8 b zu § 38 a der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) abzugeben, dass sie nach den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder in Folge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Notwendige Formulare erhalten Sie bei der Gemeindewahlleiterin oder ihrem Stellvertreter in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19 in 06179 Teutschenthal, Zimmer 208 oder Zimmer 203.

Sofern Bewerber Unterstützungsunterschriften gemäß dieser Stellenausschreibung beibringen müssen, kann hierfür das entsprechende Formular ebenfalls im Zimmer 208 oder 203 abgefordert werden.

Die Bewerbung soll folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname
- Beruf
- Tag der Geburt und
- Hauptwohnsitz.

Die Einreichungsfrist beginnt am Tag nach der Stellenausschreibung und endet am 02. September 2019 um 18:00 Uhr. Die Bewerbung kann nur innerhalb dieser Frist zurückgenommen werden. Es gelten die Bestimmungen des § 30 KWG LSA sowie § 39 KWO LSA.

Teutschenthal, den

gez. Teresa Kübler

Gemeindewahlleiterin

**Planfeststellungsverfahren Eisenbahnbauvorhaben
Bereich Angersdorf****Allgemeiner Hinweis zur Einwendungsfrist**

Abweichend von der im Amtsblatt „Würde-Salza-Spiegel“ der Gemeinde Teutschenthal vom 19.06.2019, Jahrgang 2019, Ausgabe 13/19 auf der Seite 5 zum Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens

nach § 18 AEG für das Eisenbahnbauvorhaben „Knoten Halle, ESTW mit Spurplanumbau, Bereich Angersdorf, Planfeststellungsabschnitt 4“ in den Gemarkungen Wörmnitz und Angersdorf der Stadt Halle (Saale) und der Gemarkung Angersdorf der Gemeinde Teutschenthal, Landkreis Saalekreis unter Nr. 1 genannten zweiwöchigen Einwendungsfrist können Einwendungen gegen den Plan bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich Freitag, 19.08.2019 bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Dies wird auch im nächsten Amtsblatt der Gemeinde Teutschenthal vom 10.07.2019, Jahrgang 2019, Ausgabe 14/2019 öffentlich bekannt gemacht werden.

ERGÄNZENDE BEKANNTMACHUNG

zur Bekanntmachung vom 19.06.2019 betreffend das Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens nach § 18 AEG für das Eisenbahnbauvorhaben „Knoten Halle, ESTW mit Spurplanumbau, Bereich Angersdorf, Planfeststellungsabschnitt 4“ in den Gemarkungen Wörmnitz und Angersdorf der Stadt Halle (Saale) und der Gemarkung Angersdorf der Gemeinde Teutschenthal, Landkreis Saalekreis

Die im Amtsblatt „Würde-Salza-Spiegel“ der Gemeinde Teutschenthal vom 19.06.2019, Jahrgang 2019, Ausgabe 13/19 auf der Seite 5 zu oben genanntem Anhörungsverfahren unter Nr. 1 enthaltenen Ausführungen betreffend die Möglichkeit der Einwendungserhebung werden unter Berücksichtigung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der aktuellen Fassung wie folgt geändert (Änderungen sind entsprechend fett hervorgehoben):

Jede deren, bzw. jeder dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist **bis einschließlich Freitag, 19.08.2019**

(maßgeblich ist das Datum des Eingangs der Einwendung) bei der Anhörungsbehörde, dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) oder bei der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungsfrist ist für alle Einwendungen, unabhängig davon, ob sie sich auf Umweltauswirkungen des Vorhabens erstrecken oder nicht, gleich lang, § 21 Abs. 5 UVPG. Die Einwendungen gegen das Vorhaben müssen den Namen und die Anschrift des Einwenders enthalten, das betroffene Rechtsgut bzw. Interesse (den geltend gemachten Belang) benennen und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der oben genannten Einwendungsfrist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§§ 18, 18 a AEG i. V. m. § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 VwVfG sowie § 21 Abs. 4 UVPG). Stellungnahmen der anerkannten Umwelt- und Naturschutzvereinigungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,

sind nach Ablauf der oben genannten Einwendungsfrist ebenfalls ausgeschlossen (§§ 18, 18 a AEG i. V. m. § 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 VwVfG LSA sowie § 21 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 9 Halbsatz 2 UVPG). Der Einwendungsausschluss erstreckt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Planfeststellungsverfahren (§ 7 Abs. 4 i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1. a) und § 7 Abs. 6 des Gesetzes über ergänzende Vorschriften zu Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten nach der EG-Richtlinie 2003/35/EG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz, -UmwRG-)). Im Übrigen bleibt die Bekanntmachung vom 19.06.2019 unverändert.

19.06.2019, Teutschenthal
stellv. Bürgermeisterin, T. Kübler
der Gemeinde Teutschenthal

INFORMATIONEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDE TEUSCHENTHAL
Mietexposé 

19.06.2019

Mieter/-in für
das Restaurant mit Bowlingbahn
„Am Schafberg“ in Teutschenthal gesucht

<ul style="list-style-type: none"> • Küche, inkl. Kühlzelle 43,69 m² • Flur und Treppenhaus 29,33 m² • 1. Gastraum (ca. 80 Plätze) 127,40 m² • 2. Gastraum 32,60 m² 	<ul style="list-style-type: none"> • Bowlingbahn 230,93 m² • Personalraum 14,90 m² • Lagerraum 14,37 m² • Toiletten 28,67 m²
---	--






Voraussetzungen und Kriterien: Es wird die Erfüllung der folgenden Voraussetzungen und Kriterien erwartet:

1. Betreiberkonzept, inkl. Referenzen
2. Schufa Auskunft (nicht älter als 3 Monate)
3. Als Kautions werden 3 Monatsmieten bei Vertragsabschluss fällig.

HINWEIS
Der Abschluss eines Vertrages in Folge der direkten Vermarktung durch die Gemeinde Teutschenthal erfolgt provisionsfrei. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Adresse für Angebote
Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich schriftlich bis einschließlich 30.08.2019, 10 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung für einen Mietvertrag „Am Schafberg“ an:

Ansprechpartner
Gemeinde Teutschenthal
Bau- und Ordnungsverwaltung
Frau Busch
☎ 034601-36 632
✉ susan.busch@gemeinde-teutschenthal.de

Gemeinde Teutschenthal
Bau- und Ordnungsverwaltung
Am Busch 19
06179 Teutschenthal

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeinde Teutschenthal veräußert das Objekt
**„Zweifamilienhaus und ehemalige Schule
im OT Steuden“.**

Ausschreibungsende ist der 19.08.2019 um 10:00 Uhr. Nähere Hinweise, das Exposé und verbindliche Muster zur Gebotseinreichung finden Sie auf unserer Internetseite www.gemeinde-teutschenthal.de
Ansprechpartner

Gemeinde Teutschenthal
Bau- und Ordnungsverwaltung

Frau Paul

☎ 034601 - 36 621

✉ beatrix.paul@gemeinde-teutschenthal.de

Die Gemeinde Teutschenthal veräußert das Objekt
**„Ehemalige Schule mit Nebengebäuden
 im OT Dornstedt“.**

Ausschreibungsende ist der 19.08.2019 um 10:00 Uhr.
 Nähere Hinweise, das Exposé und verbindliche Muster
 zur Gebotseinreichung finden Sie auf unserer Internet-
 seite www.gemeinde-teutschenthal.de
 Ansprechpartner

Gemeinde Teutschenthal
 Bau- und Ordnungsverwaltung
 Frau Paul
 ☎ 034601 - 36 621

✉ beatrix.paul@gemeinde-teutschenthal.de



ORTSCHAFT ANGERSDORF

ORTSCHAFTSRATSWAHL - ERGÄNZUNGSWAHL

Wahlbekanntmachung und Aufforderung der Gemeindegewahlleiterin zur Einreichung der Wahlvorschläge

Am 10. November 2019 findet in der Ortsgemeinschaft Angersdorf der Gemeinde Teutschenthal die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortsgemeinschaft Angersdorf statt:

Gemäß § 15 KWG LSA i. V. m. § 6 (1) KWG LSA und § 29 KWO LSA fordere ich hiermit zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl in der Ortsgemeinschaft Angersdorf der Gemeinde Teutschenthal am 10. November 2019 auf.

Zahl der zu wählenden Ortschaftsräte	2
Organ	Ortschaftsrat
Höchstzahl der Bewerber/innen auf einen Wahlvorschlag	7

Der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin/eines Einzelbewerbers (Einzelwahlvorschlag) darf nur den Namen dieser Bewerberin/dieses Bewerbers enthalten!

Abgrenzung der Wahlbereiche

Für die Ortschaftsratswahl in Angersdorf bildet die Ortsgemeinschaft Angersdorf einen Wahlbereich.

Unterschriften für Wahlvorschläge

Jeder Wahlvorschlag für die Ortschaftsratswahl in Angersdorf, muss von mindestens 10 der am Wahltag Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (§ 21 Abs. 9 KWG LSA).

Es werden nur Unterstützungserklärungen berücksichtigt, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem 02.09.2019 abgegeben worden sind. Jede wahlberechtigte Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Hat sie mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist ihre Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.

Hiervon ausgenommen sind gemäß § 21 Abs. 10 KWG LSA die folgenden Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

- CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands
- Die Linke
- SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
- FDP Die Liberalen – Freie Demokratische Partei
- AfD - Alternative für Deutschland
- Wählervereinigung „Freie Bürger für Angersdorf“

Einreichung der Wahlvorschläge und Erklärungen über die Verbindung von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge und Erklärungen über die Verbindung von Wahlvorschlägen sind möglichst frühzeitig, spätestens bis zum 02.09.2019, 18.00 Uhr, bei Frau Kübler, Am Busch 19 in 06179 Teutschenthal einzureichen.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen

Die Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Wahl zu den Vertretungen müssen nach Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 21 ff. KWG LSA und §§ 30 ff. KWO LSA entsprechen. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie u.a. bei der Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19 in 06179 Teutschenthal, Frau Kübler, Herrn Nendel, Frau Herboldt oder Frau Heine.

Wahlanzeige

Gemäß § 46 (2) KWG LSA gelten die für die Kommunalwahlen am 26.05.2019 vom Landeswahlausschuss getroffenen Entscheidungen.

Wählbarkeit von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar. Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Teutschenthal, 04.07.2019
 gez. T. Kübler

Gemeindegewahlleiterin

NICHTAMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUSCHENTHAL

Historische Ortsansicht No. 45

Ortschaft Zscherben, Mehrbild-Ansichtskarte, gel. 1912



Oben links: Wilhelmstraße (heute die „Hauptstraße“) Ganz links im Bild ist Hof der Großbauernfamilie Dankert zu sehen.

Das große Gebäude in der Bildmitte gehörte früher der Familie Schöllner. Mittlerweile befindet sich hier die Fußpflegeeinrichtung der Maxi Vieweger. Am rechten Bildrand ist noch ein Stück vom Bauernhaus Baetke zu erkennen.

Oben rechts: Bannstedterstraße (heute die „Alte Bannstedte Straße“)

Unten links: Bäckerei, Material- und Colonialwaren-Handlung v. R. Bubendey

Das Gebäude der ehemaligen Bäckerei in der Teutschenthaler Straße wurde mehrmals umgebaut und aufgestockt. Heute befindet sich hier der Friseursalon von Susanne Herold-Krüger. Der vor dem Haus zu sehende Graben ist längst zugeschüttet.

Unten rechts: Kirche mit Schule

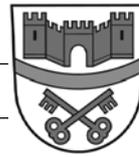
Das Schulgebäude im heutigen Schulweg, gegenüber vom Kindergarten, war die allererste öffentliche Bildungseinrichtung im Ort. Später diente der Bau als Schulspeiseraum mit Schulküche. Nach einer inzwischen erfolgten Teilsanierung steht der große Raum dem Karnevalsverein sowie dem Frauenchor zur Verfügung. Auch der Ortsbürgermeister hält dort noch die Bürgergesprächstunden ab.

Die ehemalige Schule wird noch immer vom barocken Turm der St.-Cyriakus-Kirche überragt.

Mike Leske M.A.

(Bildquelle: Sammlung Mike Leske.)

Erläuterungen Dank der freundlichen Mithilfe von Frau Sabine Falke aus Zscherben)



ORTSCHAFT LANGENBOGEN

Evangelische Kirchengemeinde Langenbogen

Herzliche Einladung zum sommerlichen Gottesdienst in der kühlen Langenbogener Dorfkirche

am Sonntag, dem 21. Juli, 10.00 Uhr
mit Pfarrer Volker Rösiger und mit Orgelmusik durch
Eberhard Stoll

Der Gemeindegemeinderat

**Im Namen der Gymnastikgruppe „Seniorinnen“
der Sportgemeinschaft Langenbogen
gratulieren wir sehr herzlich
zum 95. Gründungsjahr
der Freiwilligen Feuerwehr Langenbogen.**

Zu allen Anlässen im Ort, ob Gedenktage, Feierlichkeiten, usw. waren die Angehörigen der Feuerwehr und viele Helfer in lobenswerterweise aktiv tätig.

Besonders hervorzuheben ist die Wichtigkeit der Arbeit der Feuerwehr, die aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken ist. Wie oft schon sind Brände gelöscht und wie oft sind dabei Menschenleben gerettet worden! Für all das und nun auch für die Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 95. Gründungsjahr der Feuerwehr in Langenbogen möchten wir allen Mitgliedern und den vielen Helfern, die „hinter den Kulissen“ gewirkt haben, unseren Dank und unsere Anerkennung zum Ausdruck bringen.

Besonders erfreulich und anerkennungswert ist die Einbeziehung der Jugendlichen und der Jüngsten, die noch Schüler und schon aktiv beteiligt sind.

Die Durchführung der Feierlichkeiten zum 95. Gründungstag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Allen aktiv Beteiligten und denen „hinter den Kulissen“ senden wir herzliche Grüße und wünschen allen eine stabile Gesundheit!

*Im Namen der Gymnastikgruppe „Senioren“
der Sportgemeinschaft Langenbogen
Ruth Konietzny*



ORTSCHAFT TEUSCHENTHAL

„SUNPASS – KINDERGARTEN“

Am Freitag, den 21.06.19, bekam unsere KiTA „Kleine Riesen“ eine Zertifizierung für Sonnenschutzmaßnahmen zur Hautkrebsprävention, nach den Richtlinien der European Skin Cancer Foundation in Kooperation mit der Sachsen-Anhaltinischen Krebsgesellschaft e.V.



Wir haben dazu voriges Jahr einen Elternabend durchgeführt, an dem Herr Stephan (Mitarbeiter bei den Wirtschaftsjunioren), den Eltern zu diesem Thema wichtige Details erklärte.

Durch eine Infoecke, Flyer's und Sonnencreme-Proben haben wir die Eltern aufgeklärt. Jeden Tag kommen alle Kinder eingecremt und mit Sonnenhut in die KiTA und wir verabreichen die Sonnenschutzmittel mehrmals am Tag.

Besonders freuen konnten wir uns über ein gesponsertes Sonnensegel für unseren Spielplatz. Fr. Müller (ebenfalls Mitarbeiterin bei den Wirtschaftsjunioren), die das Projekt leitet, überreichte es uns. Wir danken dafür recht herzlich und freuen uns weiterhin auf einen wunderschönen Sommer.

Leiterin:
K. Geringswald

Sekundarschule Würdetal, Teutschenthal

„denkmal aktiv“ – Kulturerbe macht Schule

Unsere Schüler erlebten und erleben gebaute Geschichte und lernen so den Wert und die Bedeutung von Kulturdenkmälern kennen – das ist die Idee von denkmal aktiv.

Im Schuljahr 2018/19 erhielten die Schüler und Schülerinnen der 9. Klassen gemeinsam mit Frau Rösler, Frau Geißler und Frau Gerzen den Zuschlag, dieses Projekt zu starten.

Das Thema lautete in diesem Jahr:

Sachsen-Anhalt. Land der Moderne: Stile des frühen 20. Jahrhunderts.

Es galt die Bauhaus-Stätten in Sachsen-Anhalt und alle Bauwerke des frühen 20. Jahrhunderts kennenzulernen und Bezüge herzustellen.



Das Projektteam beschäftigt sich mit der **Bauhaussiedlung Teutschenthal**, die in unmittelbarer Nähe unserer Schule liegt. Die Schüler untersuchen, in welcher Beziehung der Architekt Ernst Trommler zum Dessauer Bauhaus stand und verglichen die Siedlung vor Ort mit der Bauhaus-Siedlung in Dessau.

Dabei analysieren sie die Grundrisse der Teutschenthaler Bauten und recherchieren zu den damaligen sozialen Verhältnissen, insbesondere zur allgemeinen Wohnsituation in Teutschenthal in der Zeit der Entstehung der Siedlung.



Mit Hilfe unserer Projektpartner Frau Gerlach und Herrn Leske sowie dem Team der Bücherei Teutschenthal konnte in historischen Unterlagen geforscht werden, Zeitzeugen befragt werden und so der Geschichte und Kunstunterricht bereichert werden.

Seinen Abschluss fand das Projekt am 01.07. 2019 mit einer Präsentation der Ergebnisse vor unseren Partnern und der Ortsbürgermeisterin Frau Helbig sowie der Mitteldeutschen Zeitung.



Wichtig war es für die Projektidee, nachhaltig nutzbares Material zu erstellen, welches sowohl im Unterricht als in der Gemeinde ausgestellt werden kann.

A. Adam
Schulleiterin

Hort-Sommerfest 2019

Es war ein voller Erfolg!

Am Freitag den, 14.06.2019 feierten wir unser Sommerfest im Hort „Crazy Kids“. Los ging es mit einer Begrüßung und ein paar feierlichen

Worten zu unserer langersehnten Spielplatzzeröffnung durch die Hortleiterin Frau Junold.

Als besondere Gäste begrüßten wir mit Freude unsere stellvertretende Bürgermeisterin Frau Kübler und die Ortsbürgermeisterin Frau Helbig, welche uns mit einer Geldspende beglückte, für die wir ihr, auch im Namen der Kinder, ganz herzlich danken.

Im Anschluss erhielten unsere Kinder das Wort für ihr tolles Programm.



Foto: Hort Crazy Kids

Von selbstgeschriebenen Gedichten über Gesang, Tanz und einigen lustigen Sketchen, gab es viel zu hören und zu sehen, wobei die Kinder viel Mut und Talent bewiesen.



Foto: Hort Crazy Kids

Nach dem sehenswerten Programm, konnte sich mit Eiscreme, Kaffee, Kuchen und ein paar erfrischenden Getränken, nach Herzenslust gestärkt werden. Für Stimmung sorgte DJ Mirko, zu dessen flotter Musik die Kinder tanzten.

Außerdem konnten die Kinder sich fantasievoll schminken lassen und auf einer Hüpfburg austoben. Auch eine Eisenbahn zum Mitfahren, sorgte für Spaß und Abwechslung bei den kleinen und großen Gästen. An unserem „Trödelmarkt“ mit vielen, schönen Dingen zum Spielen und selber Basteln, entdeckte so mancher Gast einen wahren Schatz für sich.

Zum krönenden Abschluss, gab es die Auflösung unserer Versteigerung eines Kinderfahrzeuges, welches zum Höchstgebot von 35,35 Euro, an Familie Seifert

überreicht wurde.

Aus dem Erlös des Festes, wird voraussichtlich ein neues Außenspielgerät angeschafft. Wir blicken auf einen gelungenen Nachmittag zurück und freuen uns auf das nächste Mal.

Ein großer und herzlicher Dank geht an unsere fleißigen Bäcker und Helfer!

Das Hortteam

Bücherei Teutschenthal

Antolin-Festveranstaltung und Eröffnung des Lesesommers XXL 2019



Am 19.6.2019 fand die diesjährige Antolin-Festveranstaltung für die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen aus Holleben, Bennstedt und Teutschenthal sowie die Eröffnung des Lesesommers XXL in der Bücherei Teutschenthal statt.



Nachdem es im letzten Jahr stark regnete und alles in die Bücherei verlegt werden musste, hatten wir in diesem Jahr Glück: Es regnete nur vor dem Programm. Im Hof der Bücherei fanden sich wieder viele fleißige Leser der Grund- und weiterführenden Schulen mit ihren Familien ein, um der Veranstaltung beizuwohnen und den auftretenden Künstler zu bestaunen.



Der eine oder andere kam aber auch mit der Hoffnung auf eine Auszeichnung für herausragende Leseleistungen und für das richtige Beantworten vieler, vieler Fragen beim Online-Leseförderprogramm „Antolin“. Nach einer kurzen Eröffnung durch die Leiterin der Bücherei, Frau Sonnenkalb, wurden die besten Leser der Klassenstufen 1 bis 8 ausgezeichnet. Die Bibliotheksmitarbeiter um Frau Sonnenkalb und die Rektorin der Grundschule Teutschenthal, Frau Wolf, überreichten den Bestplatzierten eine Urkunde, eine Medaille und einen Gutschein.

Um die Spannung zu erhöhen, hatten wir uns etwas Neues einfallen lassen: Da es in diesem Jahr in jedem Jahrgang einen „Überflieger“, also einen Schüler mit einer unübertreffbaren Antolin-Punktzahl gab, bekam dieser Schüler nicht den ersten Platz und die Goldmedaille, sondern den „Leseoskar“ überreicht.

Die Oskars wurden allerdings erst nach allen anderen Platzierungen verkündet, sodass manche fleißigen Leser schon traurig waren, dass sie keinen Preis gewonnen haben, obwohl sie doch so viele Bücher gelesen hatten. Dass die Oskar-Verleihung für jeden Jahrgang stattfand, weil es viele Überflieger gab, war erstmalig. Die Klasse mit den meisten Punkten war in diesem Jahr, nach einem Jahr „Pause“, wieder die Teutschenthaler Klasse 4b von Frau Röder. Sie bekamen erneut den Klassen-Leseoskar (Wanderpokal) überreicht.

Daran anschließend trat Jens Finke aus Berlin als „Herr Zack“ mit einer grandiosen Slapstick-Show auf. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern waren begeistert, und viele hätten sich gewünscht, dass das Programm von Herrn Zack nie aufhören möge.



Als letzter Höhepunkt wurden die (neuen) Bücher für den Lesesommer XXL auf dem Hof der Bücherei enthüllt. Jeder Leser hatte die Möglichkeit, sich zwei Bücher auszuwählen. Wenn er diese Bücher dann gelesen hat (in den Sommerferien), darf er oder sie je zwei Fragen pro Buch beantworten und erhält dann ein Zertifikat. Mit dieser Bestätigung der Leseleistung bekommen die meisten Schüler eine Note 1 im Fach Deutsch oder einen Vermerk auf dem nächsten Zeugnis.

Das Büchereiteam hatte an der Ausleihtheke alle Hände voll zu tun, da wie in jedem Jahr viele Schülerinnen und Schüler ihre Chance nutzen, sich eine gute Note zu verdienen.

Der Nachmittag ging zu Ende, und wer wollte, konnte noch Wiener Würstchen und frischgebackene Bretzeln verputzen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und den Förderverein der Bücherei Teutschenthal! Des Weiteren möchten wir uns für die sehr gute und langjährige Zusammenarbeit mit den Grundschulen Holleben und Teutschenthal bedanken!
Text und Fotos: Bücherei Teutschenthal

Die besten Antolin-Leserinnen und Antolin-Leser 2019:



1. Klasse:
1. Platz: Hedi Eigendorf
2. Platz: Felix Teubner
3. Platz: Melina Schröder
4. Platz: Pia Heinicke
5. Platz: Yannic Merkel



2. Klasse:
1. Platz: Luisa Rosenheinrich
2. Platz: Moritz Schalk
3. Platz: Sally Vogel
4. Platz: Amelie Kühne
5. Platz: Julia Hinderer



3. Klasse:

1. Platz: Neela Vogel
2. Platz: Richard Walter
3. Platz: Ferdinand Klingner
4. Platz: Jasmin Albat
5. Platz: Hannah Weber
6. Platz: Heidi Büsching



4. Klasse:

1. Platz: Jonas Kwade
2. Platz: Adrian Zinschitz
3. Platz: Sebastian Gröbe
4. Platz: Miriam Dädler
5. Platz: Chiara Kühn



5. Klasse:

1. Platz: Tara Speck
2. Platz: Vincent Hetzel
3. Platz: Mattis Klingner
4. Platz: Noah Klingelhöller
5. Platz: Leni Friedemann



6./7./8. Klasse:

1. Platz:
Laurenz Granzow
2. Platz:
Noah Friedemann
3. Platz:
Vincent Weber

Leseoskar-Gewinner:



1. Klasse: Jonathan Helbig
2. Klasse: Josefine Unger
3. Klasse: Lio Nette
4. Klasse: Johannes Poenicke
5. Klasse: Johanna Ullendorf



SV 1885 Teutschenthal

Abteilung Fußball

Saisonrückblick beim SV 1885 Teutschenthal
Abteilung Fußball

Unter dem Motto: „Der Ball rollt wieder!“ ist seit Juni 2018 auf der Sportanlage „Am Stadion“ in Teutschenthal / Mitte wieder richtig was los.

Das erste offizielle Freundschaftsspiel der Herrenmannschaft fand am 22. Juli 2018 statt. Dieses und weitere Freundschaftsspiele sollte der Beginn einer erfolgreichen Saison 2018/2019 sein. Am Ende standen 16 Siege, 4 Unentschieden und 6 Niederlagen zu buche. Somit beendet die Mannschaft um Gerd Maloch diese Saison mit dem Tabellenplatz 3.



An den wenigen spielfreien Wochenenden verbrachten Spieler und Fans des SV 1885 gemeinsam sehr viel Freizeit miteinander.

So fand am 08.12.2018 die Weihnachtsfeier auf der Motocrossbahn, am 15.02.2019 die Brauereinfahrt nach

Apolda und am 07.06.2019- 09.06.2019 das Trainingslager in Prag statt, um nur einige Events der abgelaufenen Saison zu nennen.



Da jedoch erfolgreicher Fußball stets vom Nachwuchs lebt, wurden am 14.10.2018 und am 14.04.2019 Schnuppertage durchgeführt. An diesen Tagen kamen Kinder und Jugendliche mit Ihren Eltern und Großeltern, kickten und spielten mit den Nachwuchstrainern an verschiedenen Stationen.

Ab Sommer 2019 werden eine D- und F-Junioren in den aktiven Punktspielbetrieb gehen.

Auch für etwas Ältere von uns, wurde die Möglichkeit geschaffen sich weiter fußballerisch zu betätigen.

Unter der Leitung von Nico Schopp ist unsere „Alte Herren“ Mannschaft in den „Freundschafts“-Spielbetrieb gegangen. Nachdem das Jahr 2018 mit einer Negativbilanz endete, zeigt die Kurve in diesem Spieljahr deutlich nach oben. Da sich die Altherrenmannschaft keine Sommerpause gönnt, werden wir euch auch weiter über Aushänge und Artikel im Amtsblatt über das Spielgeschehen informieren.



Aber nicht nur sportlich hat es sich positiv entwickelt, auch auf der zentralen Sportanlage in Teutschenthal ist seither sehr viel vollbracht worden. So ist die defekte Flutlichtanlage wieder in Betrieb genommen, Zäune, Tore und Kabinen gestrichen und Fußböden erneuert, der Mannschaftsbungalow saniert, Sitzflächen für die Fans und Spieler geschaffen, Fangnetze montiert, Bänke gestrichen und alle Garagen aufgeräumt worden. Derzeit wird der Platz vertikutiert, nachgesät und modernisiert.

Eine große Attraktion war das am 01.06.2019 stattgefundene Kinderfest. Bei Aktivitäten, wie zum Beispiel, Schatzsuche, Minipferdekutsche und Banane fahren, Knüppelkuchen backen, Stelzen laufen und vielen mehr, hatten Groß und Klein mächtig viel Spaß. Weitere Veranstaltungen sind für 2020 geplant. Natürlich werden wir Euch rechtzeitig darüber informieren.

Ein weiteres Highlight **im Jahr 2020 ist das 100-jährige Bestehen der Abt. Fußball des SV 1885 Teutschenthal**. Dieses Ereignis wollen wir mit Euch feiern. Auch hierüber werden wir Euch rechtzeitig informieren. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern und Helfern bedanken, welche uns tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Ohne sie wäre es nie möglich gewesen, die Abt. Fußball in solch kurzer Zeit auf einen so erfolgreichen Weg zu bringen.

Wir haben die nächsten Jahre Großes vor und hoffen daher weiterhin auf viele Zuschauer, Fans, Helfer und Sponsoren.

Freundschaftsspiele der „Alten Herren“

Rückblick der letzten Spiele

Freitag, 24.05.2019

SV 1885 Teutschenthal - Beunaer SV 1916 3:2

Freitag, 14.06.2019

LSG Klobikau - SV 1885 Teutschenthal 0:3

Freitag, 21.06.2019

ZWK Nebra – SV 1885 Teutschenthal 2:0

Freitag, 28.06.2019, 18.00

Schraplauer SV - SV 1885 Teutschenthal 5:3

Vorschau zu den nächsten Spielen

Freitag, 12.07.2019,

18.00 FSV 67 Halle - SV 1885 Teutschenthal

Freitag, 26.07.2019,

18.00 Motor Halle - SV 1885 Teutschenthal

Weitere Infos:

www.sv1885teutschenthal-fussball.de

Facebook: @sv1885fussball

Instagram: @sv_1885_teutschenthal_fussball

Kommt vorbei und unterstützt uns!!!

Abteilung Wurf- und Laufteam



WLT bei den Landesmeisterschaften

Vom Wurf- und Laufteam traten am 15. und 16. Juni 2019 15 Athleten erfolgreich bei den Landesmeisterschaften in Haldensleben an. **Sie errangen insgesamt 21 Medaillen**. 9 Athleten wurden Landesmeister, darunter 8 im Hammerwerfen.

Es siegten Vincent Korte (MJU 18) mit persönlicher Bestleistung im Dreisprung (12,80 m), Willi Deckert (M15) ebenfalls mit persönlicher Bestleistung im Hammerwurf (37,72 m), Leon Bierende (MJU 18) mit 55,10 m im Hammerwurf, Jonas Schmidt (MJU 20) mit 59,02 m im Hammerwurf, Carlos Wagner (M12) mit persönlicher Bestleistung (24,55 m) im Hammerwurf, Heidi Koppa (W 13) mit 25,53 m im Hammerwurf, Jette Sonderhoff (W14) mit 28,85 m im Hammerwurf, Anna Pöhlitz (W15) mit 22,35 m im Hammerwurf sowie Caroline Neubert (WJU 18) mit 47,76 m im Hammerwurf.

Neben seinem Landesmeistertitel holte Vincent Korte Silber im Hammerwerfen mit persönlicher Bestleistung von 52,12 m sowie im Hochsprung der MJU 18. Er übersprang 1,81 m. Claudius Schödel belegte im Dreisprung mit 12,36 m den 2. Platz und mit 6,20 m den 3. Platz im Weitsprung.



Carlos Wagner errang im Diskuswurf der M 12 mit einer Weite von 22,84 m Silber. Auch diese Weite war für ihn persönliche Bestleistung. Oskar Steinhäuser (M14) wurde Zweiter im Hammerwerfen. Nadja Schade wurde bei der WJU 20 Zweite im Hochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 1,45 m.



Jette Sonderhoff errang im Diskuswerfen mit 20,70 m Platz Drei. Dritter bei diesen Landesmeisterschaften wurden auch Leon Bierende mit 13,58 m im Kugelstoßen der MJU 18 sowie Martin Engelke im Hammerwerfen der gleichen Altersklasse.

Unsere 4x100 m Staffeln mit Jasmin Kunze-Radewahn, Nadja Schade, Anna Pöhlitz und Julia Engelke sowie mit Claudius Schödel, Vincent Korte, Martin Engelke und Jonas Schmidt belegten Platz Zwei.

Wir gratulieren unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

L. Winterstein

WLT-Hammerwerfer Jonas gewinnt „Zeulenroda Meeting“



Am 21.6.2019 hatten wir die Gelegenheit genutzt, beim „Zeulenroda Meeting“ zu starten. Das ist eigentlich ein hochklassiges internationales Meeting bei dem aber auch die Nachwuchssportler eine Gelegenheit bekommen sich zu zeigen. Diese wollten wir auch nutzen.

Die äußeren Bedingungen war top, ebenso der Hammerwurfiring. Da es ein kleines Teilnehmerfeld war, konnte Jonas Schmidt (MJ U20) ganz entspannt in den Wettkampf gehen.

Mit neuer persönlicher Bestleistung von 59,97 m gewann er dann auch klar. In die Freude darüber mischte sich ein kleiner Wermutstropfen, die 60 m-Schallmauer wackelte, blieb aber noch stehen.

G. Lehmann

Erfolgreiche Teilnahme bei den Kreis- Kinder- und Jugendspielen



Die Athleten vom Wurf- und Laufteam im Alter von 7 bis 15 Jahren nahmen am 22. Juni 2019 erfolgreich an den 13. KKJS in Leuna teil. **Sie errangen insgesamt 40 Medaillen (15x Gold, 16x Silber, 9x Bronze).**

Leni Lakomy (W8) siegte in persönlicher Bestzeit von 8,37 s über 50 m, im Weitsprung mit 3,55 m und im 800 m-Lauf in 3:14,64 min. Bei den neunjährigen Mädchen belegten Josefine Unger in persönlicher Bestzeit von 8,66 s Platz Zwei und Sally Vogel in 8,72 s Platz Drei im 50 m-Sprint. Sally errang dann mit 3,21 m noch Silber im Weitsprung.

In der AK W10 schaffte es Luciane von Rhein viermal auf den oberen Podestplatz. Sie siegte mit neuer Vereinsrekordzeit von 7,76 s über 50 m, mit 4,23 m im Weitsprung, mit 1,25 m im Hochsprung und über 800 m in 3:00,58 min.

In der AK W11 errang Gina Wilhelm Bronze im Ballwurf mit einer Weite von 33,50 m. Lara Reinicke siegte im Weitsprung der AK W13 mit persönlicher Bestweite von 4,19 m. Auch über 75 m lief sie Bestzeit und wurde in 10,84 s Vierte. In der AK W14 belegten im Hochsprung Jette Sonderhoff mit einer Sprunghöhe von 1,35 m Platz Eins und Julia Engelke mit 1,30 m Platz Drei. Im Kugelstoßen holte Jette mit 8,60 m Silber. Anna Pöhlitz belegte in der AK W15 Platz Zwei im Weit- und Hochsprung und jeweils Platz Drei im Kugelstoßen und im 100 m-Lauf.



Bei den Jungen war Harki Lakomy erfolgreichster Teilnehmer. Harki siegte in der AK M9 mit persönlicher Bestleistung von 4,05 m im Weitsprung, über 50 m in 8,15 s und im 800 m-Lauf in 3:00,09. Im Ballwurf wurde er mit persönlicher Bestleistung von 35,00 m Zweiter.

Florian Heinrich wurde in der gleichen Altersklasse mit persönlicher Bestleistung von 3,74 m Zweiter im Weitsprung. Ferdinand Klingner schaffte über 800 m eine neue persönliche Bestzeit von 3:11,22 min und wurde ebenfalls Zweiter. Jonah Koch siegte im Ballwurf mit persönlicher Bestleistung von 45,50 m. Sein Bruder Noah startete in der AK M11 und auch er siegte mit neuer persönlicher Bestleistung von 54,50 m im Ballwurf. Im Weitsprung wurde er mit 3,90 m Zweiter. Auch Gustav Pöhlitz startete in der AK M11. Er wurde Zweiter im Hochsprung (1,15 m) und über 800 m (2:56,30 min). Über 50 m lief Gustav neue persönliche Bestzeit und wurde in 8,08 s Dritter. Platz Drei belegte er auch im Weitsprung (3,89 m). Felix Seluga belegte mit 1,05 m im Hochsprung der AK M11 Platz Drei. In der AK M12 errang Mattis Klingner im Weitsprung (3,99 m) und über 75 m (11,02 s) Platz Zwei. Dritter wurde er im Hochsprung mit 1,25 m und über 800 m in 2:47,11 min. Carlos Wagner, ebenfalls M12, wurde mit 7,23 m Zweiter im Kugelstoßen. Das Wurf- und Laufteam schickte insgesamt fünf Staffeln an den Start. Die 4x50 m-Staffel AK U10 mit Nico

Rau, Florian Heinrich, Ferdinand Klingner und Harki Lakomy siegte in 34,05 s.

In der AK U12 wurde unsere Staffel mit Jonah Koch, Noah Koch, Felix Seluga und Gustav Pöhlitz in 31,78 s Zweite. Unsere drei Mädchen-Staffeln belegten jeweils Platz Vier. Für diese Altersklassen beginnen in Kürze die Schulferien und eine Wettkampfpause.

Nach den Ferien haben sie dann noch einige Möglichkeiten, ihre Wettkampfleistungen zu bestätigen oder zu verbessern.

L. Winterstein

Abteilung Leichtathletik

Saisonabschluss mit viel Spaß und Edelmetall

Der TSV Leuna und der Kreissportbund des Saalekreises waren Gastgeber der diesjährigen Kreis Kinder und Jugendspiele. Mit einer guten Organisation war es für unsere startenden Kinder der Abteilung Leichtathletik des SV 1885 Teutschenthal ein schöner Wettkampfabschluss vor den Sommerferien.

Traditionell sammeln im Schülerbereich die Favoriten gleich in verschiedenen Disziplinen ihre Medaillen. Mit 5x Gold und 1x Silber war hierbei Janis Mertins in der M11 am erfolgreichsten.

Weitere „Medaillenhamster“ waren Vincent Gradhand (M7), Florian Gradhand, Henrik Gründig (M8), Thorvid Steinhof (M10) und Eik Steinhof (M12). Sportlich schön anzusehen waren die beiden Jungenstaffeln, die gute Wechsel und Teamgeist zeigten.

So gewannen Justin Mates, Henrik Gründig, Johann Ehm und Florian Gradhand Silber in der U10 und Janis Mertins, Thorvid Steinhof, Neuzugang Tillmann Müller und Lukas Fürst sogar Gold in der U12. Aber auch starke 4. Plätze sind nicht zu vergessen.



Dies gelang Greta Emmerling in der W8 im Sprint und Weitsprung genauso wie Johann Ehm in der M8. Über 800 m überraschte uns erneut Lena Welz (W13) mit ihren lockeren 2.46 min und dem Lauf zu Gold, ebenso wie Magdalena Schwanitz in der W7, welche lachend auf Platz 5 tapfer diesen (für sie) „Marathon“ meisterte. So sind es nicht nur die **30 Medaillen**, die die Gesichter unserer Kinder zum

strahlen brachten, sondern auch die vielen persönlichen Bestleistungen und kleinen Geschichten drum herum. Im Rahmen der Meisterschaften verabschiedete der Kreissportbund und unsere Abteilung Eik Steinhof an das Sportgymnasium nach Halle. Alle Abteilungsmitglieder wünschen ihm viel Erfolg und eine weitere positive sportliche Entwicklung!

Am darauffolgenden Wochenende unternahm unsere Abteilung die jährliche gut organisierte Fahrradtour. Hätte das Org-team während der Planung gewusst, dass es Ende Juni so heiß wird, dann... hätten sie es auch nicht viel anders gemacht. Der Sonntag bescherte uns perfektes Wetter mit, na gut, vielleicht ein wenig zu heißen Temperaturen. Dafür ist jedoch zu sagen, dass die Strecke für diese Witterungsbedingungen nicht viel besser hätte gewählt werden können, da es knappe 35 km um das Leipziger Neuseenland ging.

Start erfolgt an der Uferpromenade des Markkleeberger See mit knappen 30 Vereinsmitglieder der Abteilung Leichtathletik. Gestartet wurde entgegen dem Uhrzeigersinn, sodass zuerst die Crostewitzer Höhe mit Fernblick auf das Völkerschlachtdenkmal erklommen wurde. Bereits nach 5 km erreichten wir unseren späteren Grillplatz, neben der Wildwasseranlage gelegen, bei dem unser Grillmeister Frank schon fleißig am Aufbauen des Mittagsbüfett war. Während die einen der Hitze geschuldet lieber Frank tatkräftig beim Aufbauen halfen, nahmen die anderen noch die knapp 25 km lange Runde um den Störmthaler See in Angriff. Aufgrund der Hitze wurde ein Badestopp auf der Magdeborner Halbinsel eingelegt, bei dem selbst Wasserscheue die Abkühlung wahrnahmen. Abgekühlt, zumindest für die ersten 100 m, nahmen wir die zweite Hälfte der Umrundung wahr und steuerten auf das Mittag zu.

Nachdem der Durst gestillt und die Bäuche gefüllt waren, freuten wir uns auf eine Schlauchboot- oder eine 8 er SUP-Tour auf dem Markkleeberger See. Ziel war die verlassene Getzelauer Insel, bei dem der ein oder andere bereits eine Eisdiele vor sich sah. Schnell stellte sich dies aber als eine Eis-Fata Morgano heraus. Doch sollten alle noch ihr Eis am Ziel, der Ausgangspunkt unserer Radtour, bekommen. Es war eine sehr heiße Radtour, die den Teilnehmern aufgrund der Temperaturen einiges abverlangte. Jedoch meisterten alle dies mit Bravour, sodass wir gespannt sein dürfen, wo es uns im nächsten Jahr hinführt.



Jetzt genießen alle ihren wohlverdienten Urlaub und die Sommerpause, um im Spätsommer und Herbst wieder neu angreifen zu können.

SC/ MH



SG Eisdorf 1918 e.V.

**Sportfest der SG Eisdorf 1918 e.V.
14. bis 16.06.2019**

Am Wochenende nach Pfingsten war es wieder so weit: auf dem Terminkalender stand das Sport- und Familienfest der SG Eisdorf. Die Gastgeber hatten alles Tage zuvor hervorragend vorbereitet und so konnte es los gehen.

Traditionell wurde das Fest mit der Abnahme des Sportabzeichens des DOSB eröffnet. In diesem Jahr gab es 6 Bewerberinnen, die alle die Mindestanforderungen in ihren Altersklassen erreichten - insgesamt 1 x in Bronze, 3 x in Silber und 2 x in Gold.

Das Eröffnungsspiel zum Sportfest bestritten die Alten Herren aus Hohenweiden gegen Steuden. Mit den vom DJ aufgelegten Hits klang der erste Tag bei Tanz und viel Spaß aus, wobei die Damen und Herren der Abteilung Tanzspaß der SG Eisdorf die Stimmung mit ihren Line Dance-Vorführungen so richtig anheizten.

Der Samstag begann mit dem Spiel der A-Junioren der LSG Lieskau gegen die des FSV Bennstedt. Letztere konnten auch recht überzeugend das Spiel mit 1 : 3 für sich entscheiden.

Bei einem breiten Imbiss- und Getränkeangebot stärkten sich Sportler und Gäste in der Mittagspause. Besonders begehrt waren dabei die von den Eisdorfer Nordic Walkerinnen mit viel Liebe und Können gesteckten leckeren Schaschliks. Den sportlichen Höhepunkt bildete an diesem Tag das Spiel unserer Landesklassemannschaft gegen die A-Junioren des HFC, die in der Regionalliga um Punkte kicken. Nach dem schnellen Führungstor in der ersten Spielminute für die SG mussten unsere Torleute leider noch 5mal hinter sich greifen und den Ball aus dem Netz holen. Die spielerische Güte und vor allem der konditionelle Vorteil der HFC-Junioren waren die Gründe, dass die Männer der SG Eisdorf mit ihrem Kampfgeist allein nicht dagegen halten konnten.

Parallel zu diesem Spiel fand das Fußballturnier der E- und D-Jugendmannschaften statt, welches durch den Sportfreund Michael Einfeld mit viel Engagement organisiert wurde und an dem insgesamt 7 Mannschaften teilnahmen. Bei der E-Jugend siegte die SV Blau Weiß Farnstädt und bei der D-Jugend erreichte der FSV 67 Halle den ersten Tabellenplatz.

Die Jugendspielgemeinschaft „HETZ“ konnte gute Resultate einfahren und das Turnier als Zweiter (D- und E-Jugend) bzw. Vierter (E-HETZ 2) beenden. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Die Teilnehmer und Gäste ließen diesen Tag mit einem gut gekühlten Trunk aus dem Getränkewagen oder einem Cocktail, gemixt von unseren Barkeepern Tommy und Nick, langsam ausklingen. Die Gruppe TanzArt aus Merseburg animierte unsere Gäste zum Tanz. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der atemberaubende

Auftritt der „Romanoffs“ und die Jonglagen der „Bojes“.



Alles in allem hatte die SG Eisdorf wieder ein wunderbares und abwechslungsreiches Programm für ihre Gäste zusammengestellt, die dann auch bis in die frühen Morgenstunden feierten.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Familien- und Breitensportes. Wie in jedem Jahr bildete das Familiensportfest den emotionalen Höhepunkt. 41 Kinder wetteiferten mit ihren Eltern und Großeltern um den Gewinn des begehrten Wanderpokals der SG Eisdorf.



Die insgesamt 66 Teilnehmer bewiesen bei Geschicklichkeitsübungen, Lauf- und Wurfdisziplinen, Galgenkegeln und Wettmelken Kampfgeist, sportliches Können und das Gefühl der familiären Zusammengehörigkeit.

So war es auch kein Wunder, dass die Kleinsten gespannt auf das Ergebnis der Jury warteten. Diese Wartezeit und das gesamte Familiensportfest wurde in wunderbarer Weise von unserem Clown Rosi (alias Roswitha Bergs) begleitet. In diesem Jahr geht der Wanderpokal der SG Eisdorf 1918 e.V. an die Familie Kunzendorf. Herzlichen Glückwunsch!



Zum Abschluß stiegen wieder hunderte bunte Luftballons in den Eisdorfer Himmel und trugen die (oft geheimen) Wünsche unserer Kinder in die weite Ferne. Parallel zum Familiensportfest kämpften fünf Freizeitmansschaften um den diesjährigen Sieg. Gewinner wurde der Jugendclub Höhnstedt vor den Supporters und dem FC Torgasmus. Alle hatten viel Spaß an den drei Tagen Sportfest in Eisdorf.

Die Organisatoren bedanken sich bei den Teilnehmern, Freunden und Bekannten sowie den vielen aktiven ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht möglich ist.

Nochmals Danke und bis zum nächsten Jahr!

Evangelische Kirche im Kirchspiel Teutschenthal

Gemeindesaal; Karl-John-Str. 52

Juli: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. . Jakobus 1, 19

14.07.2019

10.30 Uhr Gottesdienst Bennstedt

14.00 Uhr Gottesdienst Steuden

21.07.2019

10.00 Uhr Gottesdienst Langenbogen

14.00 Uhr Gottesdienst Oberth. Kirche

28.07.2019

14.00 Uhr Gottesdienst Eisdorf

Christenlehre

Ferien

Chor

Donnerstag 19.00 Uhr Teutschenthal und Steuden

Mittwochs 18.30 Uhr Langenbogen

Frauenkreis

17.07.2019 14.00 Uhr Teutschenthal

24.07.2019 14.00 Uhr Steuden

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Henze-Str. 85 in 06179 Teutschenthal

Wir laden herzlich ein.

10.07.2019 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

14.07.2019 14.00 Uhr Evangelisationsgtdt

17.07.2019 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

21.07.2019 14.00 Uhr Gtttd.Oberth. Kirche

24.07.2019 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

jd. Montag 18.45 Uhr Singegruppe

jd. Dienstag 14.00 Uhr Bastelnachmittag

jd. Freitag 19.00 Uhr Jugendabend

nach Vereinbarung Bläserprobe

Vor und nach Veranstaltungen in der Fr.-Henze-Str. 85 besteht die Möglichkeit, eine kleine Bücherei mit vorwiegend christlicher Literatur kostenlos zu nutzen



ORTSCHAFT ZSCHERBEN

KITA „Gestiefelter Kater“

„Rot heißt Verbot“

Dieser Satz hat sich bei Marlon fest eingepägt und sobald er ein Verkehrsschild mit roter Umrandung sieht, weiß er was das bedeutet. Gelernt hat er dies und vieles mehr am Verkehrssicherheitstag in der Kindertagesstätte „Gestiefelter Kater“ in Zscherben.

Am Donnerstag, den 27.06.2019 kamen Frau Ernst und ihre fleißigen Helfer von der Verkehrswacht Teut-

schenthal zu uns in die Kita und hatten viele tolle Überraschungen, aber auch einige Aufgaben mit dabei. So mussten alle Kinder einen Hindernisparcour überwinden oder mit ihren Fahrzeugen über Hügel und durch schmale Gassen fahren. Bei allem war viel Geschick und Ausdauer gefragt.



Ihr Wissen konnten alle Kinder an den Verkehrsschildern, sowie bei den Polizeihauptkommissaren Bedemann und Hedler unter Beweis stellen. Besonders toll war es für alle Kinder einmal in einem echten Polizeiauto sitzen zu dürfen.

Die beiden Polizisten erzählten viel Interessantes aus

ihrem Arbeitsalltag und hatten auch einige sportliche Übungen für die Kinder dabei.

Als besondere Überraschung für alle Kinder gab es eine Hüpfburg, auf der ausgiebig gehüpft werden konnte. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde für seine erfolgreiche Teilnahme. Schnell ging ein sehr schöner und abwechslungsreicher Tag zu Ende und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Vielen Dank an Frau Ernst und ihre Helfer sagen alle Kinder und Erzieherinnen vom „Gestiefelten Kater“

Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V.

c/o Museum Petersberg
Alte Hallesche Straße 28, 06193 Petersberg

Pressemitteilung

Für weitere Informationen wählen Sie folgende Telefonnummern: 034606 20229

Neue Sonderausstellung im Museum Petersberg:

„Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen“ - in Zusammenarbeit des Museums Petersberg mit dem „wirtschaftswundermuseum.de“.

Die Ausstellung wird vom 29.06.2019 bis 18.08.2019 im Museum Petersberg gezeigt.



Es ist wieder soweit, die Ausstellungsserie „Spielzeugwelten“ gastiert vom 29. Juni 2019 bis zum 18. August 2019 im Museum Petersberg. Wie bereits in den Vorjahren zeigt das Museum Petersberg, in Zusammenarbeit mit dem „wirtschaftswundermuseum.de“, eine weitere Facette „der Spielzeugwelt“.

Die diesjährige Ausstellung „Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen“ widmet sich dem Spielzeug aus West-Deutschland und zeigt womit die Kinder in den 50er und 60er Jahren auf der anderen Seite der Mauer gespielt haben. Unter dem mit einem Augenzwinkern gewählten Titel „Das wollte ich auch! - Spielzeug aus dem Westen“ geben sich bundesrepublikanische Kultfiguren wie Barbie, Mecki und Micky Maus ein Stelldichein, Kaufläden bieten einen Einblick in das westliche Warenangebot und vor einer Spielzeug-Tankstelle parken kapitalistische Statussymbole vom Typ Mercedes im Miniaturformat.

Den technischen Fortschritt dokumentieren Eisenbahnen von der Dampflokomotive bis hin zum stromlinienförmigen Trans-Europa-Express. Zum Ende der 50er Jahre herrscht in Deutschland-West eine regelrechte Fortschrittseuphorie, die Atomkraft galt als Heilsbringer der Zukunft und so ist es kaum mehr verwunderlich, dass ein Hersteller sogar ein Spielzeug-Atomkraftwerk im Sortiment hat. Die Elektrifizierung der Haushalte, die Entwicklung des Fernsehens zum Massenmedium und der Flug zum Mond sind weitere Themenbereiche der Ausstellung.

Wie auf dem Petersberg gewohnt, können die Besucher nicht nur ungehemmt in nostalgischen Kindheitserinnerungen schwelgen, sondern „so ganz nebenbei“ auch viele interessante Dinge über Herkunft und Zeitbezug der gezeigten Spielzeuge erfahren und natürlich auch zum Teil damit spielen!

Das Museum Petersberg ist täglich außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

*Matthias Haak
Stellv. Geschäftsführer*